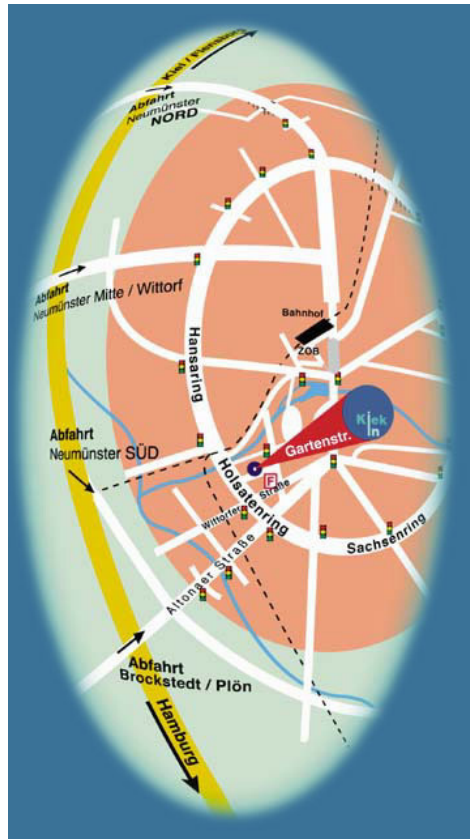


Tagungs- und
Kommunikationszentrum
„Kiek In“,
Gartenstr. 32,
24534 Neumünster

Das Seminar wird gefördert
durch den Ministerpräsidenten
des Landes Schleswig-Holstein
- Staatskanzlei -



Quelle: http://www.kiek-in-nms.de/karte_gross.htm

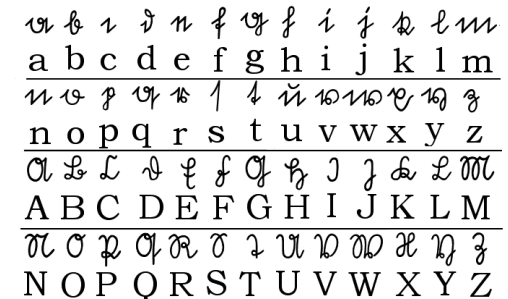
...und geben Sie die Einladung gern
auch an andere Interessierte weiter.

Informationen & Anmeldungen:

SHHB
(Schleswig-Holsteinischer
Heimatbund)
Hamburger Landstr. 101
24113 Molfsee
Tel. 0431/98384-16
Fax 0431/98384-23
e-Mail: c.ohlsen@heimatbund.de
www.heimatbund.de

„Lesen alter Schriften“

Ein Chronikseminar für
Anfänger und
Fortgeschrittene



Sonnabend, 10. April 2010
- ganztägig -
„Kiek In“ Neumünster

Was?

Eintägiges Fortbildungsseminar zur Einführung in das Lesen alter Schriften

Wann?

Sonnabend, 10. April 2010
- ganztägig, 10.00 bis ca. 16.30 Uhr -

Wo?

Tagungs- und Kommunikationszentrum „Kiek In“, Gartenstr. 32, 24534 Neumünster

Wer?

Ortschronisten, Heimat- und Familienforscher sowie Historiker und andere Interessierte

Kosten?

15,- Euro (darin enthalten sind alle Kosten für das Tagesseminar, die Materialien und die Verpflegung inkl. eines gemeinsamen Mittagessens);
der Teilnehmerbeitrag wird während des Seminars in bar eingesammelt

Anmeldung?

So schnell wie möglich! Wir vergeben die Teilnehmerplätze nach Eingang der Anmeldungen.

Anmeldeschluss für das Seminar ist Dienstag, 6. April 2010.

Zu einem Chronikseminar mit dem Titel „Lesen alter Schriften“ lädt der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) am Sonnabend, 10. April 2010, ganztägig ins „Kiek In“ nach Neumünster ein.

Geschichtsforscher, die für ihre Arbeiten archivalische Quellen heranziehen möchten, stehen vor dem grundsätzlichen Problem, dass ein Großteil der in den Archiven lagernden Schriftstücke nur in handschriftlicher Form vorliegt. Erst seit den 1920er Jahren überwiegen maschinenschriftlich abgefasste Akten. Die Fähigkeit, alte Schriften entziffern und einigermaßen flüssig lesen zu können, gehört also zu den unabdingbaren Grundvoraussetzungen für die eigenständige und erfolgreiche Archivarbeit.

Das Seminar möchte erste Hilfestellungen geben, um diese „Hürde“ erfolgreich zu bewältigen. In einem Überblick werden Schriften verschiedener Epochen vorgestellt. Anhand von Textbeispielen sollen anschließend Tipps gegeben und Techniken vermittelt werden, die eine rasche und effiziente inhaltliche Erschließung handschriftlicher Quellen ermöglichen.

Sind Sie dabei?!

Wir freuen uns auf ein interessantes Seminar mit Ihnen in Neumünster!

Dr. Jörg Rathjen,
Seminarleiter
und

Claudia Ohlsen, M.A.

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund

Der Seminarleiter, Dr. Jörg Rathjen, ist seit 2006 als Referent in der Bildungsarbeit des SHHB tätig. Er arbeitet freiberuflich im Bereich der Landesgeschichte und lebt in Kiel. Er promovierte zum Thema „Soldaten im Dorf. Ländliche Gesellschaft und Kriegereignisse 1625 - 1720. Eine Fallstudie anhand der Ämter Reinbek und Tritttau“. Rathjen verfasste unter anderem die Chronik zum Jubiläum der Stadt Schleswig („Schleswig im Spätmittelalter 1250 - 1544“) und veröffentlichte zahlreiche weitere Publikationen zur schleswig-holsteinischen Landesgeschichte.